

Aktualisierung 2026  
zur Umwelterklärung 2025  
Evangelischer Oberkirchenrat Karlsruhe

---

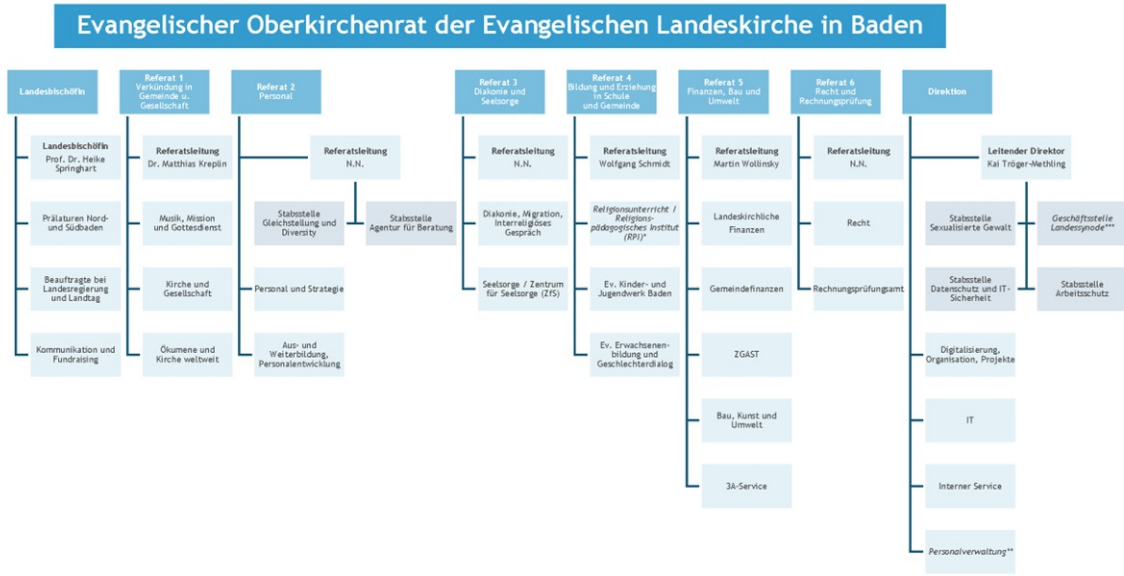
## Inhalt

Der Evangelische Oberkirchenrat Karlsruhe.....	3
Unser Umweltmanagementsystem.....	4
Einflussfaktoren auf den EOK und sein Umweltmanagementsystem.....	5
Einhaltung der rechtlichen Verpflichtungen im Umweltbereich.....	6
Unsere Umweltbilanz.....	7
Strom.....	7
Wärme.....	8
Materialeffizienz.....	9
Wasserverbrauch.....	10
Mobilität.....	11
Emissionen.....	12
Kennzahlen und Kernindikatoren nach EMAS im Überblick.....	13
Unser Umweltprogramm 2025 - 2027.....	15
Mobilität.....	15
Beschaffung.....	16
Strom.....	17
Abfall.....	17
Kommunikation.....	18
Gebäude.....	18
Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten.....	20
Impressum.....	21

# Der Evangelische Oberkirchenrat Karlsruhe

Die Organisationsstruktur des Evangelischen Oberkirchenrat hat sich im Jahr 2025 nicht weiter verändert.

Anlage 1





## **Einflussfaktoren auf den EOK und sein Umweltmanagementsystem**

Das Umweltteam hat die folgenden Aspekte zum Kontext der Organisation, zu interessierten Interessengruppen u.ä. und zu Chancen und Risiken besprochen und intern festgehalten. Der Aspekt des „Lebenswegs“ wurde betrachtet.

Die IHK Karlsruhe wurde als interessierte Partei ergänzt, da sie als regionale Selbstverwaltungsorganisation der Wirtschaft Berührungspunkte zum EOK hat: zum einen als Vertretung der gewerblichen Nachbarn und Kooperationspartner im Karlsruher Umfeld, zum anderen durch ihre Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz für regionale Unternehmen, an denen sich der EOK orientieren bzw. mit denen er sich austauschen kann.

### **Interessierte Parteien**

- Kirchengemeinden und Kirchenmitglieder
- Die Mitarbeitenden des EOKs
- Landeskirchliche Einrichtungen
- Verwaltungsämter (Kirchenverwaltungen und Serviceämter)
- Dekanate
- Stiftung Schönau
- Weitere Stiftungen
- Diakonisches Werk
- ZGAST als Gehaltsabrechnung-Dienstleister für 800 Unternehmen
- Evangelische Arbeitnehmerschaft in Baden (EAN)
- Nutzende des EOKs als Veranstaltungsort
- Nichtregierungsorganisationen (NGOs)
- Politische Parteien
- Gewerkschaften
- Evangelische Landeskirche in Baden
- Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)
- Andere Landeskirchen und Diözesen
- Kommunale Stellen
- Regierungspräsidium Karlsruhe
- Jugendarbeit, u.a. CVJM, Evangelische Kinder- und Jugendwerke (Kirchenbezirke)
- Spendende / Fundraising
- Nachbarn (z.B. Badische Landesbibliothek, Bundesgerichtshof)
- IHK Industrie- und Handelskammer Karlsruhe

## **Einhaltung der rechtlichen Verpflichtungen im Umweltbereich**

Alle umweltrelevanten Gesetze und Verordnungen sind in einem Rechtskataster abgebildet. In dem Rechtskataster werden auch die daraus resultierenden Pflichten ermittelt und bewertet. Das Rechtskataster wird über das KirUm-Netzwerk von einem externen Dienstleister jährlich aktualisiert. Dies erlaubt uns die Einhaltung aller umweltrelevanten Gesetze und Verordnungen. Abweichungen sind uns nicht bekannt.

In Hinblick auf mögliche Umweltauswirkungen sehen wir die folgenden bindenden Verpflichtungen unserer Gemeinde als besonders relevant an:

- Der Brandschutz in unseren Gebäuden sowie ein Notfallmanagement, gemäß Arbeitsstättenrichtlinie und DGUV-Vorschriften (z.B. Vorschrift 3, die regelmäßige Überprüfung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln).
- Der sorgsame Umgang mit Gefahrstoffen insbesondere von Reinigungsmitteln, sowie eine regelmäßige Unterweisung unserer Mitarbeiter gemäß Gefahrstoffverordnung und allgemeinem bzw. kirchlichem Arbeitsrecht.
- Die Entsorgung unserer Abwässer und Abfälle entsprechend der kommunalen Abwasser- bzw. Abfallsatzung.

## Unsere Umweltbilanz

Verschiedene Werte aus den Vorjahren sind fettgedruckt. Hierbei handelt es sich um korrigierte Werte zur „Umwelterklärung 2025“ im letzten Jahr. Die abschließenden Werte liegen nun vor, bzw. fehlerhafte Werte wurden nochmals korrigiert.

### Strom

Der Stromverbrauch konnte gegenüber 2024 leicht reduziert werden. Der Stromverbrauch scheint sich auf diesem Niveau nun einzupendeln. Die Einspeisung der Photovoltaik-Anlage ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich höher, da evtl. der getauschte Wechselrichter bereits 2024 nicht mehr richtig funktionierte.

**Stromverbrauch in kWh**



Entwicklung des Stromverbrauchs in den Jahren 2021 - 2025

	Einheit	2021	2022	2023	2024	2025
Stromverbrauch	kWh	257.764	258.252	255.353	<b>263.346</b>	255.513
Strom / m <sup>2</sup> Beheizte Fläche	kWh	18,55	18,59	18,38	<b>18,97</b>	19,07
Strom / Nutzungsstunde	kWh	79,98	80,13	79,23	<b>81,71</b>	79,28
Stromeinspeisung Photovoltaik	kWh	41.091	44.529	39.471	35.134	40.353
Stromverbrauch/ Beschäftigte/-r (VZÄ)	kWh	658,10	654,91	<b>659,69</b>	<b>655,92</b>	626,89

## Wärme

Der witterungsbereinigte Heizenergieverbrauch ist 2025 gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen und liegt wieder auf dem Niveau der Vorjahre. Die Nebenkostenrechnung der angemieteten Räume der ZGAST lag zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht vor, so dass die Werte noch nicht abschließend betrachtet werden können.

**Heizenergieverbrauch, witterungsbereinigt in kWh**



**Entwicklung des witterungsbereinigten Heizenergieverbrauch 2021-2025**

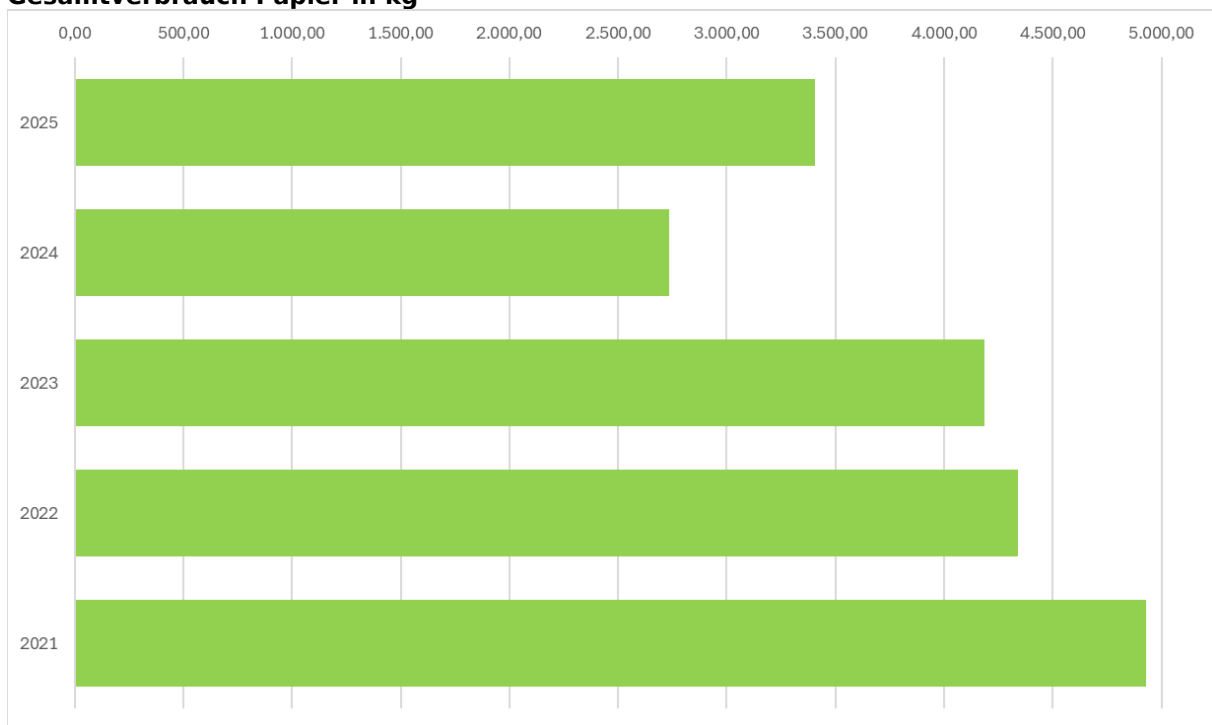
	Einheit	2021	2022	2023	2024	2025
Heizenergie real	kWh	1.033.948	811.126	<b>820.092</b>	<b>909.467</b>	972.402
Heizenergie witterungsbereinigt	kWh	1.010.253	925.377	<b>964.812</b>	<b>1.037.381</b>	1.012.725
Heizenergie witterungsbereinigt / m <sup>2</sup> Beheizte Fläche	kWh	72,72	66,61	<b>69,45</b>	<b>74,67</b>	75,57
Heizenergie witterungsbereinigt / Nutzungsstunde	kWh	313,45	287,12	<b>299,35</b>	<b>321,87</b>	314,22
Heizenergie witterungsbereinigt / Beschäftigte/-r (VZÄ)	kWh	2.579,28	2.346,71	<b>2.492,54</b>	<b>2.583,83</b>	2.484,67

## Materialeffizienz

Papier ist der wesentliche Faktor bei den Materialverbräuchen.

Der Gesamtverbrauch an Papier ist im Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahrestief 2024 leicht angestiegen, liegt aber weiterhin deutlich unter dem Niveau der Jahre 2021 bis 2023. Der Anteil an Frischfaserpapier ist im Jahr 2025 gegenüber dem Höchstwert des Vorjahres deutlich zurückgegangen. Der Anteil an Recyclingpapier hat sich in 2025 gegenüber 2024 wieder erhöht. Dies ist mit einer Rückkehr der Mitarbeitenden aus dem Homeoffice zu erklären.

**Gesamtverbrauch Papier in kg**



**Entwicklung des Papierverbrauches 2021-2025**

	Einheit	2021	2022	2023	2024	2025
Gesamtverbrauch Papier	kg	4.929,26	4.338,80	4.187,36	2.733,32	3.406,15
Anteil Frischfaserpapier	%	8,71	7,81	16,42	26,83	11,92
Anteil Recyclingpapier	%	91,29	92,19	83,58	73,17	88,08
Papierverbrauch/ Beschäftigte/-r (VZÄ)	kg	12,58	11,00	10,82	6,81	8,36

## Wasserverbrauch

Der Wasserverbrauch 2025 ist wieder leicht gesunken.  
Die Nebenkostenrechnung der angemieteten Räume der ZGAST liegt zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht vor, so dass die Werte noch nicht abschließend betrachtet werden können.

Wasserverbrauch in m<sup>3</sup>

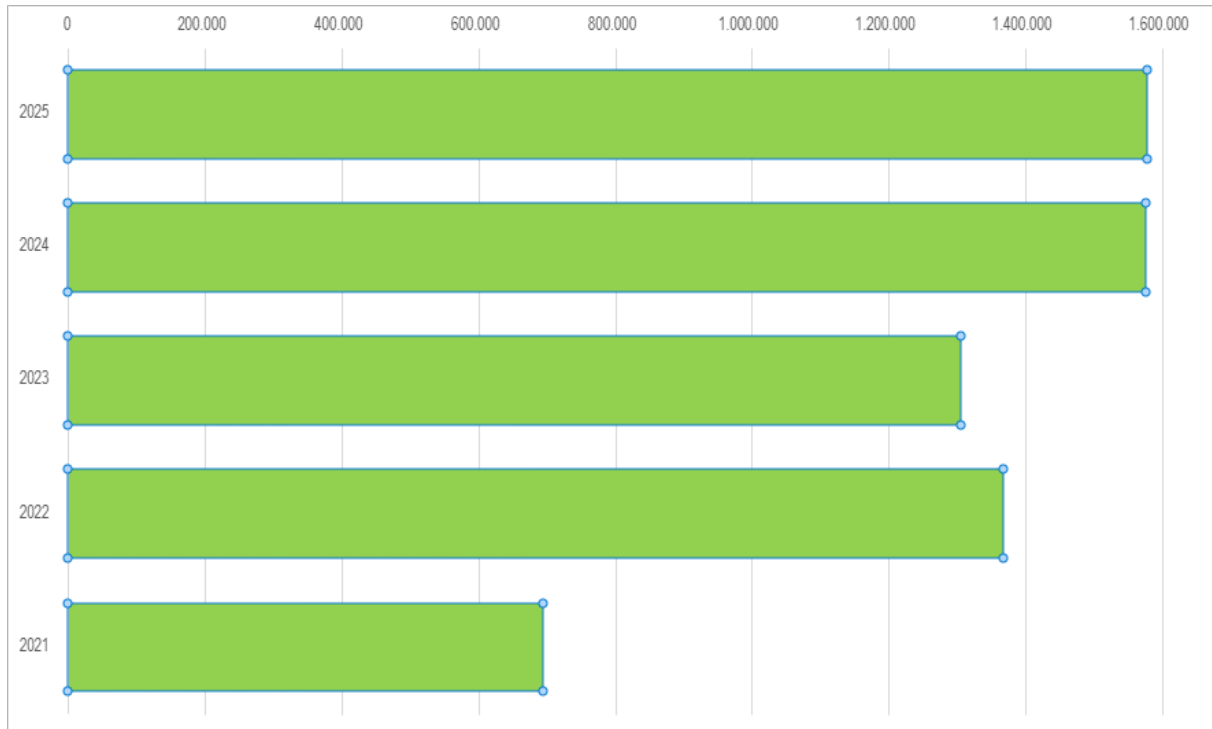


Entwicklung des Wasserverbrauch 2021 - 2025

	Einheit	2021	2022	2023	2024	2025
Wasserverbrauch	m <sup>3</sup>	1.084,20	1.317,22	1.190,92	<b>1.405,05</b>	1.141,16
Wasser / Nutzungsstunde	m <sup>3</sup>	0,34	0,41	0,37	<b>0,44</b>	0,35
Wasser / Beschäftigte/-r (VZÄ)	m <sup>3</sup>	2,77	3,34	3,08	<b>3,50</b>	2,80

## Mobilität

### Verkehr Gesamtkilometer



Die Gesamtkilometer bleiben 2025 mit 1.577.872 km gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert. Innerhalb der Verkehrsmittel zeigt sich jedoch eine deutliche Verschiebung: Die PKW-Nutzung (Diesel) ist um rund 129.000 km zurückgegangen, während die Bahnnutzung sowohl im Nahverkehr als auch im Fernverkehr (+88.000 km) merklich zugenommen hat. Diese Verlagerung vom PKW zur Bahn ist aus Umweltsicht positiv zu bewerten – ebenso wie der Wegfall des Inlandsflugverkehrs. Kritisch zu beobachten ist hingegen der weitere Anstieg des internationalen Flugverkehrs um rund 35.000 km gegenüber 2024.

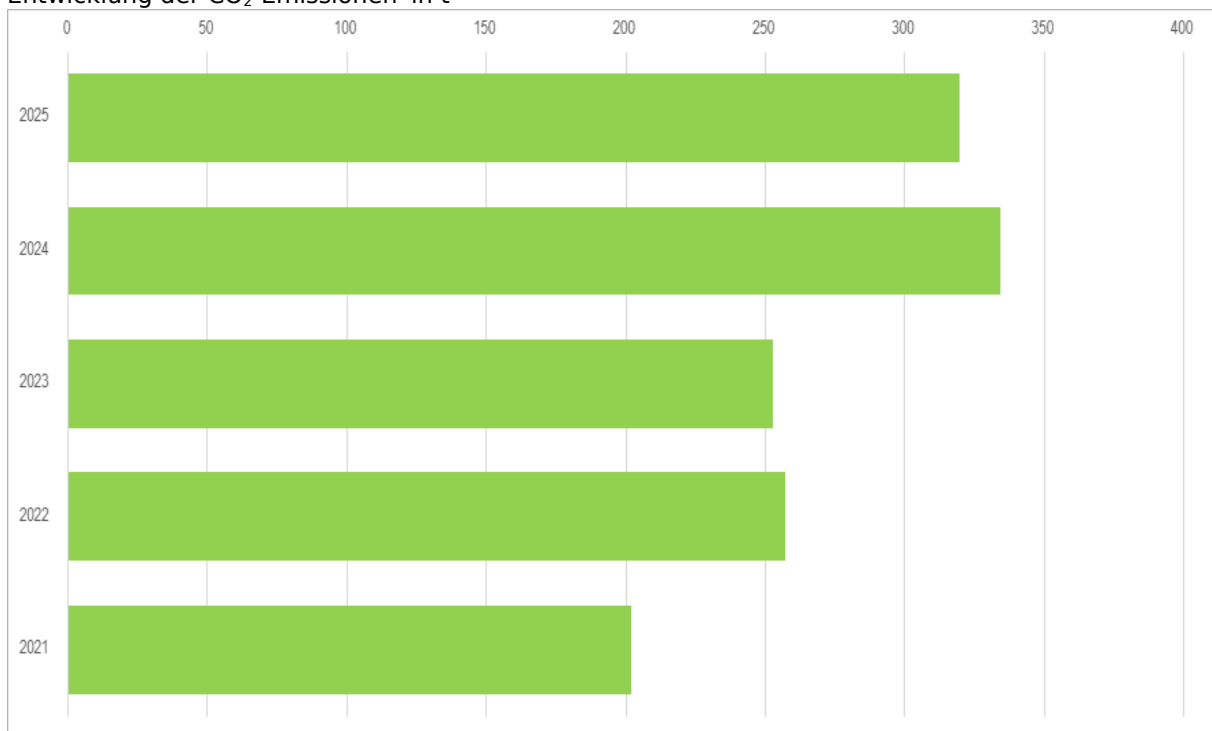
	Einheit	2021	2022	2023	2024	2025
Gesamtkilometer	km	695.392	1.367.966	<b>1.306.397</b>	<b>1.576.643</b>	1.577.872
PKW (Diesel)	km	487.264	502.655	612.822	802.968	673.896
PKW (Elektro)	km	0	0	10.562	30.939	23.694
Zug Nahverkehr	km	22.807	71.827	66.252	53.076	68.065
Zug Fernverkehr	km	157.975	533.505	521.329	508.230	595.787
Flugzeug Inland	km	0	0	1.014	0	0
Flugzeug international	km	27.346	259.979	<b>94.418</b>	181.430	216.430

## Emissionen

Von den Emissionen betrachten wir für den EOK nur die CO<sub>2</sub>-Emissionen als relevant, welche aus Strom, Wärme und Mobilität resultieren.

Nicht relevant sind die Emissionen von CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, Hydrofluorkarbonat, Perfluorkarbonat und SF<sub>6</sub>. Die weiteren Emissionen in die Luft (SO<sub>2</sub>, NO<sub>x</sub>, PM) sind vernachlässigbar gering und werden daher nicht aufgeführt.

Entwicklung der CO<sub>2</sub>-Emissionen<sup>1</sup> in t



Entwicklung der CO<sub>2</sub>-Emissionen<sup>1</sup> gesamt 2021-2025

	Einheit	2021	2022	2023	2024	2025
CO2 Strom	t	10,31	10,33	10,21	<b>10,53</b>	10,22
CO2 Wärme	t	83,75	65,70	<b>66,37</b>	<b>73,60</b>	78,76
CO2 Verkehr	t	108,28	181,08	<b>176,48</b>	250,50	230,71
CO2 gesamt	t	202,34	257,11	<b>253,07</b>	<b>334,64</b>	319,70
CO <sub>2</sub> -Vermeidung Photovoltaik (nachrichtlich)	t	23,71	25,69	22,77	20,27	23,28
CO2 / Beschäftigte/-r (VZÄ)	t	0,52	0,65	0,65	0,83	0,78

<sup>1</sup> Für die Berechnung angesetzt CO<sub>2</sub>-Äquivalente (Avanti):  
 Strom Ökostrom 40g/kWh; Fernwärme 81g/kWh (2021, 2022) 78g/kWh (2023, 2024, 2025); PKW (Diesel) 193g/km; Zug 42 g/km; Flug Inland 416 g/km; Flug International 217 g/km.

## Kennzahlen und Kernindikatoren nach EMAS im Überblick

Die Kennzahlen und Kernindikatoren können leider aufgrund fehlender Daten für 2025 noch nicht abschließend angegeben werden. Siehe hierzu die Hinweise im Kapitel „Unsere Umweltbilanz“

*Die Grundstücksfläche fungiert als Output / Bezugsgröße für den Indikator „Flächenverbrauch“, die Beschäftigten in Vollzeitäquivalenten als Output / Bezugsgröße für alle anderen Indikatoren.*

### Grunddaten

	Einheit	2021	2022	2023	2024	2025
Gemeindemitglieder	Pers	469,00	476,00	475,00	495,00	500,00
Beschäftigte (in Vollzeitäquivalenten)	Anz	391,68	394,33	387,08	401,49	407,59
Grundstücksfläche	m <sup>2</sup>	6.353,00	6.353,00	6.353,00	6.353,00	6.353,00
Beheizte Fläche	m <sup>2</sup>	13.893,00	13.893,00	13.893,00	13.893,00	13.401,00
Nutzungsstunden	h	3.223,00	3.223,00	3.223,00	3.223,00	3.223,00

### Energieeffizienz

	Einheit	2021	2022	2023	2024	2025
Stromverbrauch	kWh	257.764,00	258.252,00	255.353,00	263.346,00	255.513,00
Strom / m <sup>2</sup> Beheizte Fläche	kWh	18,55	18,59	18,38	18,96	19,07
Strom / Nutzungsstunde	kWh	79,98	80,13	79,23	81,71	79,28
Heizenergieverbrauch	kWh	1.033.948,00	811.126,00	820.092,00	909.467,00	972.402,00
Heizenergieverbrauch witterungsbereinigt	kWh	1.010.253,00	925.377,00	964.812,00	1.037.381,00	1.012.725,00
Heizenergieverbrauch witterungsbereinigt / beheizte Fläche	kWh	72,72	66,61	69,45	74,67	75,57
Heizenergie witterungsbereinigt / Nutzungsstunde	kWh	313,45	287,12	299,35	321,87	314,22
Netzeinspeisung Strom	kWh	41.091,00	44.529,00	39.471,00	35.134,00	40.353
Anteil erneuerbare Energien, Strom	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

## Materialeffizienz

	Einheit	2021	2022	2023	2024	2025
Gesamtgewicht Papier	kg	4.929,26	4.338,80	4.187,36	2.733,32	3.406,15
Anteil Recyclingpapier	%	91,29	92,19	83,58	73,17	88,08
Papierverbrauch / Beschäftigte/-r (VZÄ)	kg	12,58	11,00	10,82	6,81	8,36

## Wasser

	Einheit	2021	2022	2023	2024	2025
Wasserverbrauch	m <sup>3</sup>	1.084,20	1.317,22	<b>1.190,92</b>	<b>1.405,05</b>	1.141,16
Wasser / Beschäftigte/-r (VZÄ)	m <sup>3</sup>	2,77	3,34	3,08	3,50	2,80

## Abfall und gefährliche Abfälle

	Einheit	2021	2022	2023	2024	2025
Restmüll	l	23.040	17.280	17.280	17.280	17.280
Wertstoffe	l	92.400	92.400	92.400	92.400	92.400
Biomüll	l	6.240	12.480	12.480	12.480	12.480
Papier	l	480.480	480.480	480.480	480.480	480.480
Abfallaufkommen gesamt	l	602.164	602.644	602.644	602.644	602.644
Abfallaufkommen gesamt / Beschäftigte/-r (VZÄ)	l	1.537,38	1.528,26	1.556,90	1501,02	1.478,55
Gefährliche Abfälle	l	4	4	4	4	4

## Biologische Vielfalt

	Einheit	2021	2022	2023	2024	2025
Grundstücksfläche	m <sup>2</sup>	6.353	6.353	6.353	6.353	6.353
Versiegelungsgrad (%)	%	93,03	93,03	93,03	93,03	93,03
Naturnahe Fläche am Standort	m <sup>2</sup>	52	52	52	52	52

## CO<sub>2</sub>-Emissionen und Emissionen sonstiger Schadgase

	Einheit	2021	2022	2023	2024	2025
CO <sub>2</sub> gesamt	t	202,34	257,11	253,07	334,64	319,70
CO <sub>2</sub> / Beschäftigte/-r (VZÄ)	t	0,52	0,65	0,65	<b>0,83</b>	0,78

*Jährliche Emissionen von sonstigen Schadgasen: Zu weiteren Emissionen (NO<sub>x</sub>, SO<sub>2</sub>, Staubpartikel, ...) liegen uns keine Angaben vor; aufgrund der vorhandenen Anlagengröße sind diese für den EOK nicht relevant.*

## Unser Umweltprogramm 2025 - 2027

Das Umweltprogramm wurde am 29.04.2025 vom Kollegium beschlossen und in Kraft gesetzt.

### Mobilität

<b>Den durch Dienstfahrten verursachten CO2-Ausstoß bis 2027 um 3 % reduzieren gegenüber 2024</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>Verantwortlich</b>	<b>Terminierung</b>
CO2-Kompensation der Dienstreisen weiterführen	Umweltmanagementbeauftragter	fortlaufend
Den Anteil der Dienstfahrten mit Stadtmobil-PKW anstelle von Privat-PKW erhöhen	alle Mitarbeitenden	fortlaufend
Flugreisen auf das absolut unvermeidliche Maß begrenzen		fortlaufend
Führungskräfte für umweltfreundliche Mobilität sensibilisieren, letztendlich werden die Dienstreisen von diesen genehmigt	Direktion	2025
Durchführung von Spritsparkursen zur Fahrendenschulung für Selbstfahrende	Vielfahrende	2026
Mitarbeitende schulen, damit diese Besprechungen/Fortbildungen besser digital organisieren und leiten können.	Interne Fortbildung	2026
Bei Neuanschaffung eines Dienstfahrzeuges muss der CO2-Ausstoß pro km geringer sein als bei dem Dienstfahrzeug, das dadurch ersetzt wird.	Beschaffung	2027
<b>Den Umstieg vom PKW auf ÖPNV, Fahrrad bzw. E-Mobilität für den Weg zur Arbeit durch Anreize stufenweise erleichtern</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>Verantwortlich</b>	<b>Terminierung</b>
Prüfung der Möglichkeiten für Zuschüsse für Deutschlandticket bzw. Bike-Leasing	Innerer Dienst	2025
Prüfen, ob eine	Innerer Dienst	2026

Lademöglichkeiten für E-Bike-Akkus außerhalb des Gebäudes errichtet werden kann.		
Eine Ladestation für E-Fahrzeuge (Auto, ...) von Mitarbeitenden und Hausgästen errichten	Innerer Dienst	2026

## Beschaffung

<b>Die Beschaffungen in den Abteilungen öko-fair und sozial geprüft durchführen.</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>Verantwortlich</b>	<b>Terminierung</b>
Die Beschaffenden in den Abteilungen auf die Prüfung der öko-fairen und sozialen Kriterien hinweisen.	Büro für Umwelt + Energie	2026
Der Einkauf sollte sich einen Überblick über Sonderbedarf machen, welche Dinge doch öfters vorkommen und für diese Fälle Vorschläge unterbreiten, die der Beschaffungsrichtlinien entsprechen.	Innerer Dienst	2026
Prüfen, in welchen weiteren Bereichen man standardisierte Produkte einsetzen, die man dann bereits auf öko, fair und soziale Gesichtspunkte geprüft wurden.	Innerer Dienst	2027
Auch bei Pilotflächen auf die Beschaffungsrichtlinien achten und nicht nur nach optischen Gesichtspunkten beschaffen.	alle Führungskräfte	fortlaufend
<b>Elektrische Geräte in geringerer Anzahl beschaffen</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>Verantwortlich</b>	<b>Terminierung</b>
Prüfen, welche Geräte in den Teeküchen genutzt werden und welche nicht.	Innerer Dienst	2025
Bei der nächsten Ausschreibung der Multifunktionsgeräte und	Innerer Dienst IT	2026

Drucker die Anzahl entsprechend der geringeren Nutzung reduzieren.		
--------------------------------------------------------------------	--	--

## Strom

<b>Den Stromverbrauch bis Ende 2027 gegenüber 2024 um 3% verringern</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>Verantwortlich</b>	<b>Terminierung</b>
Die Beleuchtung sukzessive auf LED umstellen	Innerer Dienst	fortlaufend
Bei Neuanschaffung von Geräten auf niedrigen Energieverbrauch achten	Beschaffung IT	fortlaufend
Geräte vermehrt gemeinsam nutzen	alle Mitarbeitenden	fortlaufend
Beim abendlichen Rundgang, insbesondere freitags alles abschalten, was noch an ist	Innerer Dienst	fortlaufend
An neuralgischen Punkten (Flure, Sanitäranlagen) Anwesenheits-sensoren einbauen	Innerer Dienst	2025
Ausweitung des Einsatzes von abschaltbaren Steckdosenleisten	Innerer Dienst	2026
Austausch alter Kühlschränke und Spülmaschinen weiter fortführen	Beschaffung	2026

## Abfall

<b>Bei der Entsorgung des Abfalls, der in den nächsten 3 Jahre aufgrund der Aufräumarbeiten wegen des Umzugs sicher ansteigen wird, darauf achten, dass die Rohstoffe getrennt entsorgt bzw. wiederverwertet werden.</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>Verantwortlich</b>	<b>Terminierung</b>
Die Mülleimer im Haus besser beschriften.	Innerer Dienst	2025
Die Reinigungskräfte auf die Mülltrennung hinweisen.	Innerer Dienst ext. Reinigungsfirma	2025
Den Biomüll mit den richtigen "Tüten" sammeln.	Innerer Dienst ext. Reinigungsfirma	2025
Die Mülltrennung bei "Neu im EOK" und im Intranet leicht verständlich darstellen	Innerer Dienst	2026

und jedem Mitarbeitenden leicht zugänglich machen.		
Die Möbel, die zu viel sind, durch Weitergabe wiederverwenden, anstatt zu entsorgen.	Innerer Dienst	fortlaufend
Nur relevante Akten digitalisieren und nicht pauschal alle Akten.	Registratur	fortlaufend

## Kommunikation

<b>Kommunikative Maßnahmen im EOK initiieren, unterstützen und fördern</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>Verantwortlich</b>	<b>Terminierung</b>
Über ökologische Fortschritte regelmäßig informieren (z.B. „Große Glocke“, Intranet; Mails ...)	Umweltteam Zentrum für Kommunikation	fortlaufend
In Mitarbeiterversammlung das Umweltengagement würdigen	Mitarbeitervertretung	fortlaufend
Verbesserung der internen Umweltkommunikation	Umweltteam	fortlaufend
Das betriebliche Vorschlagswesen bewerben	Vorschlagswesen	fortlaufend
<b>Qualifikation der Mitarbeitenden nutzen und fördern.</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>Verantwortlich</b>	<b>Terminierung</b>
Schulungsplan veröffentlichen	Umweltteam	fortlaufend
Die Mitarbeitenden mit ihren Fachkompetenzen an der Planung und Umsetzung von Maßnahmen beteiligen	alle Mitarbeitenden	fortlaufend
Durchführung von internen Schulungen/Fachvorträge zu ökologischen Themen	Interne Fortbildung Büro für Umwelt + Energie Akademie	fortlaufend
Mitarbeitenden erweiterte Qualifikationen durch externe Schulungen ermöglichen	Interne Fortbildung	fortlaufend

## Gebäude

<b>Planungen zur Generalsanierung begleiten</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>Verantwortlich</b>	<b>Terminierung</b>
Im Rahmen einer möglichen Generalsanierung soll rechtzeitig im Vorfeld eine interne AG des EOKs umweltrelevante Aspekte im Bereich Ressourceneffizienz zusammenstellen und dem Planungsteam zur Verfügung stellen, um bei der Umsetzung berücksichtigt zu werden.	Umweltteam	fortlaufend
Konzept der Fenstersanierung in die Planungen einbringen	Innerer Dienst	fortlaufend
Längerfristig: Bei der Sanierungsplanung auf hohe energetische Standards (s. landeskirchliches Klimaschutzgesetz) achten; das BUE und das Umweltteam des EOK einbinden	Umweltteam Büro für Umwelt + Energie	fortlaufend

## Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Der für die KPMG Cert GmbH Umweltgutachterorganisation mit der Registrierungsnummer DE-V-0328 Unterzeichnende, Georg Hartmann, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0245 akkreditiert oder zugelassen für den Bereich NACE 94.9 (Kirchliche Vereinigungen), bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort bzw. die gesamte Organisation, wie in der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation Evangelische Landeskirche in Baden, Evangelischer Oberkirchenrat Karlsruhe mit der Registrierungsnummer DE-138-00105, angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS)<sup>1</sup> erfüllt/erfüllen.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation bzw. des Standorts ein verlässliches glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation am Standort innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Karlsruhe/Köln,

*Umweltgutachter*

KPMG Cert GmbH  
Umweltgutachterorganisation  
Luise-Straus-Ernst-Straße 2  
50679 Köln

---

<sup>1</sup> In Verbindung mit Verordnung (EU) Nr. 2017/1505 sowie Verordnung (EU) Nr. 2018/2026  
20

## Impressum

### Herausgeber

Evangelischer Oberkirchenrat Karlsruhe  
Blumenstraße 1-7  
76133 Karlsruhe

Telefon: 0721-9175-0  
Telefax: 0721-9175-550

E-Mail: [info@ekiba.de](mailto:info@ekiba.de)  
Internet: [www.ekiba.de](http://www.ekiba.de)

### Mitglieder des Umweltteams

Sabine Beilharz, Susanne Betz, Claudia Braun, Daniel Erndwein, Ulrike Fuhry,  
Ulrich Klein, Dr. Lucius Kratzert, Nicoletta Scharfe, Michaela Simon,  
Judith Weidermann, Dr. André Witthöft-Mühlmann

### Ansprechpartner

Daniel Erndwein  
Umweltmanagementbeauftragter  
Telefon: 0721 - 9175-930  
Telefax: 0721 - 9175-25930  
E-Mail: [daniel.erndwein@ekiba.de](mailto:daniel.erndwein@ekiba.de)

Die nächste konsolidierte und validierte Fassung wird im Juli 2027 vorgelegt.